

Gestaltungstipps

für einen naturnahen Vorgarten

- Bitte nicht planlos anfangen! Zuerst Wünsche aufschreiben, danach Wünsche in einen Plan, dann Plan auf Gelände übertragen.
- Modellieren Sie das Gelände mit Höhen und Tiefen! Das macht es interessant.
- Fassen Sie die Beete mit Totholz ein und verwenden Sie eine alte Wurzel als Hingucker!
- Ein geschwungener Weg durch den Vorgarten lässt ihn erleben und größer erscheinen.
- Genießen Sie Ihren Vorgarten auf eingeplanten Sitzecken und Beobachtungspunkten!
- Wasser bereichert jeden Garten: Ein kleiner bepflanzter Mörtelkübel tut´s auch schon. Denken Sie an die Ausstiegshilfe für Tiere!
- Geben Sie Ihrem Garten naturnahe Strukturen: Totholz-, Stein-, Laubhaufen, Trockenmauern und offene, sandige Bodenstellen
- Versickerungsoffene Stellplätze sind naturfreundliche Alternativen zu versiegelten Flächen. Versuchen Sie es doch mal mit einem trittfesten Blumenschotterrasen!
- Eine Mini-Totholzhecke ist ein lebendiger Naturzaun. In ihr tobt das Tierleben.
- Für Fortgeschrittene: Trockenmauer, Sumpfbeet, Naturteich, Bachlauf, Dachziegelmauer, Morschholzhaus, Steinpyramide, Käferkeller, Eidechsenburg, Dachgärten.
- Zum Weiterlesen:
  www.naturgarten.org/wissen/lebensraeume-entdecken/
  www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/planung/index.html

Bezugsquellen

Heimische Wildpflanzen, Blumenzwiebeln und Saatgut

www.insektenfreude.de

www.tausende-gaerten.de

www.appelswilde.de

www.gaertnerei-strickler.de

www.hof-berggarten.de

www.naturalbulbs.de

www.naturgartenshop.com

www.rieger-hofmann.de

www.wildblumenliebe.de

www.wild-saat-gut.de



SCAN ME

Kies-Sand-Gemisch bekommen Sie im örtlichen Baustoffhandel oder direkt in einer regionalen Kiesgrube.

Sterilen, torffreien Kompost bekommen Sie im Kompostwerk oder im guten Gartencenter.

Für die weitere Empfehlung örtlicher Staudengärtnereien mit regionalen Wildpflanzen, kontaktieren Sie uns gerne!

NaturGarten e.V.
Regionalgruppe Linker Niederrhein

Kontakt / Impressum:
regiogruppe-linkerniederrhein@naturgarten.org
https://naturgarten.org/regionalgruppe-linker-niederrhein

Bilder und Texte © Regionalgruppe Linker Niederrhein, NaturGarten e.V.
Foto Igel und Grafiken: pixabay

NaturGarten e.V.
Regionalgruppe Linker Niederrhein

Schotter wird bunt



Schritt für Schritt-Anleitung für die Umgestaltung zum naturnahen Vorgarten



mit praktischen Tipps

einfach
günstig
pflegeleicht



„Willkommen zu Hause!“

hören wir gerne.

Was halten Sie davon, wenn Ihr Vorgarten Sie so begrüßt?



Ihr Vorgarten ist der Übergang vom Öffentlichen zum Privaten. Er ist eine Einladung für Sie, Ihre Familie und Ihre Gäste, die Visitenkarte für Ihr Zuhause.

Er verführt die Vorübergehenden mit Farben und Düften. Dort spricht man mit Nachbarn, Passanten und der Postbotin.

Lassen Sie sich von Ihrem Vorgarten mit allen Sinnen verzaubern! Sie entscheiden, ob das mit einem Blütenmeer oder mit einer Schotterwüste besser gelingt. Der Gesetzgeber macht es Ihnen einfach und hat schon entschieden: Schottergärten sind verboten.

Die Lösung ist ein naturnaher Vorgarten mit robusten heimischen Pflanzen. Naturgärten haben von sich aus eine eingepflanzte Pflegeleichtigkeit im Gegensatz zu den vermeintlich pflegeleichten Schottergärten.

Naturgärten haben viele positive Wirkungen:

- kühlende, frische Brise anstatt glühende Hitze
- tobendes Insekten- und Tierleben anstatt Leblosigkeit
- Sauerstoffproduktion, Staub- und Schadstofffilter
- Wohlfühlumgebung

Wir möchten Sie einladen mit diesem Flyer Ihren Vorgarten in ein „Willkommen zu Hause!“ umzugestalten.

Rechtliche Voraussetzungen

Artikel 14 Absatz 2 Grundgesetz

Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.

§ 8 der Bauordnung für das Land NRW vom 01.01.2024

Nicht überbaute Flächen der bebauten Grundstücke, [...]

(1) Die nicht mit Gebäuden oder vergleichbaren baulichen Anlagen überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind als Gartenflächen

1. wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und
2. zu begrünen oder zu bepflanzen,

soweit diese Flächen nicht für eine andere zulässige Verwendung benötigt werden.

Schotterungen zur Gestaltung von Gartenflächen sowie Kunstrasen stellen keine andere zulässige Verwendung [...] dar.

Ist eine Begrünung oder Bepflanzung der nicht überbauten Flächen dieser Grundstücke nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich, so sollen die baulichen Anlagen begrünt werden, soweit ihre Beschaffenheit, Konstruktion und Gestaltung es zulassen und die Maßnahme wirtschaftlich zumutbar ist.

Gemäß Landes-Bauministerium (MHKBD) NRW gibt es keinen Bestandsschutz für Alt-Schottergärten.

Schritt für Schritt - Anleitung



Praktische Tipps für einen naturnahen Vorgarten

Beispiel sonniger Standort

- Schotter wiederverwenden!
  Im Hochbeet oder unter dem Weg als Drainageschicht, den Rest verschenken.
- Boden abmagern und bedecken mit Kies-Sand-Gemisch Ø 0-22 mm in 15 cm Schichtdicke.
- Achten Sie bei der Wildpflanzenauswahl auf den vorgesehenen Standort (Schatten, Sonne, nass, trocken)!
- Wildpflanzen brauchen ein wenig Kompost (torffrei!) ins Pflanzloch und Wasser bis sie angewachsen sind.
- Sichern Sie sich mit Früh- und Spätblühern nahezu das ganze Jahr Freude an Ihrem Garten, auch den Tieren!



- Achten Sie auf die Herkunft ihrer Pflanzen, verwenden Sie regionale Wildblumenmischungen!
  Viele im konventionellen Handel sind ungeeignet.
- Mauerblümchen bereits beim Bau der Trockenmauer einpflanzen.



- Ein natürliches Gleichgewicht von Schädlingen und Nützlingen stellt sich nur ohne Gifte / Pflanzenschutzmittel ein.
- Regenwasser ist besser und günstiger zum Gießen!
- Gebrauchte und regionale Materialien senken den CO2- Fußabdruck Ihres Gartens.
- Verzichten Sie auf Mähroboter, Laubbläser und Co!
  Sie verletzen und töten unzählige kleine Tiere, auch Igel.



- Beleuchten Sie Ihren Garten nur dort wo und so lange es nötig ist!
  Nachtaktive Insekten und Fledermäuse danken es Ihnen.